

20. Januar 2011

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Dr. Werner Lanthaler
Vorstandsvorsitzender
+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg (Deutschland)

Evotec und Takeda Cambridge vereinbaren Zusammenarbeit zur Identifizierung verschiedener Targets

Hamburg, Deutschland – 20. Januar 2011: Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX) gab heute eine Zusammenarbeit mit Takeda Cambridge Limited, zur gemeinsamen Identifizierung niedermolekularer Modulatoren gegen G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCRs) und Protease-Targets als mögliche Ansätze zur Behandlung unterschiedlicher ZNS- und Stoffwechselkrankheiten, bekannt.

Evotec wird ihre moderne Screening-Plattform und ihre proprietäre GPCR-Modelling-Software, zur Identifizierung und Validierung neuer Modulatoren gegen verschiedene von Takeda Cambridge ausgewählte Targets, zur Verfügung stellen.

Dr. Mario Polywka, Chief Operating Officer von Evotec kommentierte: "Wir sind stolz darauf, dass Takeda Cambridge uns zum Partner ausgewählt hat, um gemeinsam an diesen wichtigen Projekt zu arbeiten. Wir haben signifikant in unsere weltführende Hit-Identifizierungs-Plattform investiert und diese Allianz bestätigt die Innovationskraft dieser Plattform und Evotecs Fähigkeiten, wertvolle Wirkstoffforschung für unsere Partner zu generieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Takeda Cambridge."

Dr. Andrew Ayscough, Director of Chemistry von Takeda Cambridge, fügte hinzu: "Wir sind erfreut mit Evotec zusammen zu arbeiten und somit die Möglichkeit zu haben, ihre Hit-Identifizierungs-Plattform für unser Projekt zu nutzen."

Einzelheiten zu den finanziellen Details wurden nicht bekanntgegeben.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec zählt zu den führenden Firmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung mit operativen Standorten in Europa und Asien. Das Unternehmen hat umfangreiche Expertise in der Wirkstoffforschung und eine industrialisierte Technologieplattform aufgebaut, mit der es die Entwicklung innovativer niedermolekularer Substanzen entlang des gesamten Forschungsprozesses vorantreiben kann. Darüber hinaus verfügt Evotec über fundiertes Know-how in der Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems, Schmerzen, Krebs, Entzündungskrankheiten und Stoffwechselerkrankungen. Diese Fähigkeiten nutzt die Gesellschaft, um erstklassige Therapeutika zu entwickeln und hochwertige wissenschaftsbasierte Forschungsallianzen mit Unternehmen aus der Pharma- und Biotechnologiebranche einzugehen. Evotec arbeitet in mehrjährigen Forschungsallianzen unter anderem mit Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Novartis, Ono Pharmaceutical und Roche zusammen. Evotec verfügt über mehrere Wirkstoffkandidaten in der klinischen Entwicklung sowie

über eine Reihe von präklinischen Substanzen und Entwicklungspartnerschaften. Dazu zählen z. B. eine strategische Kooperation mit Roche hinsichtlich der EVT-100-Substanzfamilie, subtyp-selektive NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur Behandlung von behandlungsresistenten Depressionen, und eine Allianz auf dem Gebiet Diabetes mit Andromeda (Teva). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com.

ÜBER TAKEDA CAMBRIDGE LTD

Takeda Cambridge Limited ist eine Tochtergesellschaft von Takeda Pharmaceutical Company Limited, Osaka, Japan. Das Wirkstoffforschungsunternehmen ist spezialisiert auf die Identifizierung und Validierung neuartiger Targets und Substanzen. Takeda Cambridge und ihre Tochtergesellschaft Takeda Singapore Pte Ltd haben eine vielversprechende Pipeline auf wichtige Krankheitsgebiete mit hohem therapeutischem Bedarf aufgebaut, wie z.B. Erkrankungen im neurologischen Bereich sowie Stoffwechselkrankheiten. Als größtes pharmazeutisches Unternehmen in Japan, und einer der weltweit führenden Unternehmen der Branche engagiert sich Takeda für eine bessere Gesundheit des Einzelnen durch die Entwicklung innovativer Medikamente.

Zukunftsbezogene Aussagen - Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere erwarteten Finanzergebnisse 2010 und das erwartete finanzielle Wachstum in 2011, unseren voraussichtlichen Finanzierungsbedarf, unsere Fähigkeit unsere Liquiditätsprognose zu erreichen, unsere Erwartung, dass wir auf dem Weg zur nachhaltigen Profitabilität spätestens in 2012 sind, unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen über den Beginn und das Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; das Risiko, dass wir die erwarteten positiven Beiträge aus unseren Kooperationen, Partnerschaften und Akquisitionen nicht im erwarteten Zeitraum erreichen, wenn überhaupt; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; das Risiko eines größeren Erfolgs von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit. Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im aktuellen Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.